

die Möglichkeit der plötzlichen Verwirklichung des Socialismus denken, so scheint mir, auch seine Führer nicht; eine solche Improvisation wäre wohl ein Verbrechen am Socialismus selbst. Gehört ihm aber die fernere Zukunft, so wird sie ihm nur langsam, nach einer längeren Reihe innerer und äußerer Daseinskämpfe, und gewiß weit mehr durch den Proceß der Selbstvernichtung der Capitale in der Concurrenz und durch Selbstzersehung der herrschenden liberal-capitalistischen Gesellschaftsordnung als durch den Sieg der Barrikade, weit mehr durch die Selbsterhaltungsnoth des ganzen Staates, als durch einen Gewaltstreich von unten zu Theil werden. Bis dahin hat es aber wohl noch gute Weile. Der Verfasser sucht daher jetzt, wie zur Zeit der Entstehung der Schrift, im Wesentlichen nur die Grundidee des Socialismus, diese aber in aller Schärfe zur Discussion zu stellen. Daß das Publikum für die Art, wie er es thut, nicht unempfänglich ist, beweist der rasche Absatz dieser Abhandlung und ihres ersten Separat- abdruckes.

Stuttgart, 23. Februar 1877.

### Vorwort zur sechsten Auflage.

Diese neue (unveränderte) Auflage enthält, wie schon die drei vorigen, einige Zusätze auf S. 48 (Anmerkung) und auf S. 65 ff.

Die rasche Verbreitung der „Quintessenz“ — durch fünf Auflagen binnen sechzehn Monaten — hat nicht verfehlen können, mir verschiedene Angriffe zuzuziehen.

Soweit letztere persönlicher Art und politischen Inhaltes sind, durfte ich dieselben nicht beachten. Der Leser wird mir das Zeugniß geben, daß ich solche, vollends aus dem Dunkel der Anonymität heraus erfolgende Verunglimpfungen